Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

Der Norden zählt

Statistik informiert ...

Nr. 112/2012 10. August 2012

Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

in Schleswig-Holstein 2011
Weitere Zunahme

In Schleswig-Holstein haben 2011 rund 29 200 Personen BAföG-Leistungen bezogen, darunter 11 700 Schülerinnen und Schüler sowie 17 500 Studierende. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von fast acht Prozent. Damit ist wiederum eine größere Zahl an Geförderten zu verzeichnen, so das Statistikamt Nord.

Der finanzielle Gesamtaufwand betrug über 93 Mio. Euro, gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um mehr als elf Prozent. Bundesweit stieg der Gesamtaufwand ebenfalls um elf Prozent auf über drei Mrd. Euro. Die Leistungen in Schleswig-Holstein wurden zu gut zwei Drittel als Zuschuss gewährt. (Schülerinnen und Schüler erhalten Leistungen generell nur als Zuschuss). Der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag je Person betrug im nördlichsten Bundesland 422 Euro und damit knapp vier Prozent mehr als 2010. Schüler erhielten dabei im Schnitt 355 Euro, Studierende 463 Euro.

Ansprechpartnerin:

Dr. Henrike Herrmann
Telefon: 0431 6895-9192
E-Mail: henrike.herrmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel

Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562